

●● Prospekt-Checks ●● Prospekt-Checks ●● Prospekt-Checks ●●

'k-mi'-Prospekt-Checks sind eine Bewertung der angebotenen Objekte durch das 'k-mi'-Experten-Team, ausschließlich aufgrund der allgemein zugänglichen Prospektunterlagen. Dabei stehen Konzeption und Wirtschaftlichkeit im Vordergrund. **Denn:** Nach unserer Meinung ist eine Bewertung allein der formalen Kriterien nach § 264 a StGB zu wenig. Sie sagt nämlich nichts über Wert und Wirtschaftlichkeit des jeweiligen Angebots aus. Entscheidend für Anleger wie für Vertrieb ist jedoch, ob das Objekt auf der Grundlage der Prospektangaben langfristig den versprochenen wirtschaftlichen Erfolg erwarten läßt. Formelle Fehler sind ggf. leicht zu reparieren, nachhaltig fehlende Wirtschaftlichkeit dagegen so gut wie nie! – Heute im Check:

Lloyd Fonds – Best of Shipping III. Beteiligung an einer KG, deren Unternehmensgegenstand "die mittelbare und unmittelbare Beteiligung an Schiffsfonds in der Rechtsform der deutschen GmbH & Co. KG und ähnlichen Beteiligungen in einer die Haftung begrenzenden Rechtsform (nachfolgend Schiffahrtsgesellschaften)" ist. Als Beteiligung kommen sämtliche Schiffarten und Größenklassen infrage, die auf dem Zweitmarkt angeboten werden. Bis zu 50 % können auch in Vorzugskapital im Rahmen von Restrukturierungsmaßnahmen/Sanierungskonzepten (Vorzugskapital) von Schiffahrtsgesellschaften investiert werden. Das in voller Höhe durch Eigenmittel zu finanzierende angebotene Emissionskapital beläuft sich auf 10 Mio. € und kann um bis zu weitere 10 Mio. € erhöht werden; die Mindestbeteiligung beträgt 10.000 € – ein Agio wird nicht erhoben.

LLOYD FONDS
AKTIENGESELLSCHAFT

Beteiligungsgesellschaft: **Dritte Lloyd Fonds TradeOn Portfolio GmbH & Co. KG** (Amelungstr. 8–10, 20354 Hamburg). Anbieter: **Lloyd Fonds AG** (gleiche Anschrift). Treuhandkommanditist: **Lloyd Treuhand GmbH** (gleiche Anschrift).

Unsere Meinung: ● Lloyd Fonds hat bislang mehr als 100 Fonds mit einem Investitionsvolumen von mehr als 4,5 Mrd. € aufgelegt (darunter 72 Schiffs- sowie drei Zweitmarktfonds), so daß das erforderliche Know-how vorhanden ist ● Im Bereich der klassischen Zweitmarktschiffsanteile wird eine breite Streuung sowie eine Rendite von ca. 10 % p. a. als durchschnittlicher Ertrag angestrebt; bei dem Bereich Vorzugskapital beträgt die Zielrendite durchschnittlich ca. 12 % bis 15 % p. a., wobei positiv ist, daß dabei nicht mehr als 25 % der Investition in Anteile an Schiffahrtsgesellschaften investiert werden, die von Lloyd Fonds selbst initiiert wurden. Auch die übrigen Investitionskriterien sind vernünftig. So ist z. B. die Investitionsstrategie regelmäßig mit einem Investitionsbeirat abzustimmen, der zur Zeit aus drei unabhängigen und erfahrenen Mitgliedern besteht und um zwei weitere Mitglieder erweitert werden kann, die von der Gesellschafterversammlung gewählt werden. Ab einer Investitionssumme von 100.000 € in eine einzelne Schiffahrtsgesellschaft und bei Investitionen in Vorzugskapital generell muß der Investitionsbeirat jeweils gesondert zustimmen ● Der Investitionszeitpunkt für eine breite Streuung in Schiffsbeteiligungen ist u. E. zur Zeit günstig, da wir davon ausgehen, daß die Schiffahrtsmärkte ihre Talsohle erreicht haben. So erreichte z. B. der **DZX-Zweitmarktindex der Deutsche Zweitmarkt AG** für die Assetklasse Schiff Ende April 2010 seinen Tiefststand von ca. 806 Punkten und ist bis zum Zeitpunkt der Prospektaufstellung (05. Juli) auf ca. 820 Punkte angestiegen, wobei mittlerweile eine weitere Erhöhung um ca. 100 Punkte erfolgt ist ● Positiv werten wir die für einen reinen Eigenkapitalfonds geplante hohe Investitionsquote von über 90 % und die geringen Weichkosten von unter 10 %. Im Gegenzug erhält Lloyd Fonds während der Fondslaufzeit eine laufende Vergütung von 1 %, die teilweise ggf. "für laufende Zahlungen an Vertriebsbeauftragte verwendet werden" kann ● Nachdem die Anleger 150 % Auszahlungen auf ihre Beteiligung erhalten haben, erhält die mit Lloyd verbundene Portfoliomanagerin **TradeOn GmbH**

Ihr direkter Draht ... (Mo.- Do. 15 - 18 Uhr, Fr. 9 - 12 Uhr)



02 11 / 66 98 - 164

Fax: 02 11 / 69 12 - 440

e-mail: kmi@markt-intern.de

... für den vertraulichen Kontakt

kapital-markt intern – Redaktion Verlagsgruppe **markt intern**: Herausgeber Dipl.-Ing. Günter Weber; Verlagsdirektoren Bwt.(VWA) André Bayer, Olaf Weber; Redaktionsdirektoren Dipl.-Kfm. Uwe Kremer, Heidi Scheuner; Abteilungsleiter Rechtsanwalt Georg Clemens, Dipl.-Kfm. Christoph Diel, Rechtsanwalt Lorenz Huck, Dipl.-Kfm. Karl-Heinz Klein, Dipl.-Vwt. Hans-Jürgen Lenz, Dipl.-Vwt. Stephan Schenk, Rechtsanwalt Gerrit Weber; Chef vom Dienst Bwt.(VWA) André Bayer.

markt intern Verlag GmbH, Grafenberger Allee 30, D-40237 Düsseldorf, Telefon 0211-6698-0, Telefax 0211-666583, www.markt-intern.de. Geschäftsführer Hans Bayer, Dipl.-Ing. Günter Weber; Prokuristen Bwt.(VWA) André Bayer, Dipl.-Kfm. Uwe Kremer, Rechtsanwalt Gerrit Weber, Olaf Weber; Justiziar Rechtsanwalt Dr. Gregor Kuntze-Kaufhold. Gerichtsstand Düsseldorf. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Druck: Theodor Gruda GmbH, Breite Straße 20, 40670 Meerbusch. Anzeigen, bezahlte Beilagen sowie Provisionen werden zur Wahrung der Unabhängigkeit nicht angenommen. ISSN 0173-3516

ein Gewinnvorab von 25 % der überschießenden Erträge. Dies sichert eine hohe Interessenidentität von Anlegern und Management ● Da die einzelnen Investitionsgegenstände noch nicht feststehen (Blind-Pool-Risiken) und auch der Zeitpunkt und die Höhe von Rückzahlungen von Vorzugskapital bzw. Veräußerungserlösen beim Verkauf von Schiffen nicht vernünftig prognostizierbar sind, wird auf eine konkrete Prognoserechnung im Prospekt verzichtet. Geplant ist eine verhältnismäßig kurze Laufzeit von acht Jahren. Plangemäß werden keine Finanzierungsrisiken auf der Ebene der Fonds-KG eingegangen, da ein reiner Eigenkapitalfonds angestrebt wird. Im Ergebnis wird eine durchschnittliche Kapitalmehrung zugunsten der Anleger von ca. 8 % p. a. angestrebt, so daß entsprechende Anreize für eine Beteiligung bestehen.

'k-mi'-Fazit: Aufgrund der breiten Risikostreuung, die insbesondere durch die Investition in Zweitmarktfonds angestrebt wird, ist eine Beteiligung zur Beimischung gut geeignet.

Auszug aus 'k-mi' 41/10 vom 15.10.2010